Kirche im hr

26.12.2017 um 00:00 Uhr
hr3 MOMENT MAL

Ein Beitrag von
Dr. Fabian Vogt,
Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

2. Weihnachtsfeiertag

Moderator/in: *Heute ist der 2. Weihnachtsfeiertag. Schön für uns – ein weiterer Tag frei. Aber was feiern wir heute eigentlich? Ich frage mal Fabian Vogt von der evangelischen Kirche: Warum gibt es denn einen 2. Weihnachtsfeiertag?*

Also: Früher im Mittelalter haben die Leute sogar eine ganze Woche lang Weihnachten gefeiert – weil ihnen die Geburt von Jesus Christus so unglaublich wichtig war. Im Lauf der Zeit sind dann aber nur zwei Weihnachtsfeiertage übriggeblieben. Allerdings war beim 2. Weihnachtsfeiertag allen klar: Der muss gefeiert werden, weil das auch der Tag des Heiligen Stephanus ist.

Wer war denn dieser Stephanus?

Stephanus war der erste Mensch, der für seinen Glauben an Jesus gestorben ist, quasi der erste Märtyrer. Stephanus wurde angeklagt, hielt eine flammende Rede über die Schönheit des Glaubens – und wurde daraufhin gesteinigt.

Das klingt jetzt nicht wirklich weihnachtlich.

Wenn man genauer hinschaut, schon! Stephanus steht dafür, dass die Botschaft von Jesus das Leben eines Menschen total verändern kann. Und was es bedeutet, zu seinen Überzeugungen zu stehen, auch wenn es gefährlich

wird. Ich meine: Bei uns gibt es zum Glück Religionsfreiheit, aber in vielen Ländern werden Christinnen und Christen nach wie vor verfolgt. Das ist richtig tragisch. Na ja, und wenn man sich heute bewusst macht, was manche Menschen für den christlichen Glauben riskieren, dann versteht man auch, was es heißt, die Weihnachtsbotschaft ernst zu nehmen.